

Matthias Krebs: Apps als Instrumentarium für Kinder im Vorschulalter

Beitrag aus Heft »2018/02 Kita digital: Frühe Medienerziehung«

Smartphones und Tablets werden in Bezug auf Kleinkinder von erwachsenen Bezugspersonen häufig auf (Musik-)Konsum reduziert: (YouTube-)Videos werden gezeigt und simple Spiele bereitgehalten. Kreativ-gestalterische Anwendungen, die zum Musizieren, Singen bis hin zu Klangexperimenten anregen können, spielen dagegen eine untergeordnete Rolle im frühkindlichen Medienumgang. Kindern werden damit nicht nur zentrale Aspekte ihrer digitalisierten Lebensrealität vorenthalten, auch bleiben Bildungspotenziale des erweiterten Möglichkeitsraums ungenutzt. In diesem Beitrag wird das Verhältnis von frühkindlicher musikalischer Bildung und technologiegestützten Bildungsangeboten mit Apps aus musikpädagogischer Perspektive beleuchtet und diskutiert.

Literatur:

Bostelmann, Antje/Fink, Michael (2014). Digital Genial. Erste Schritte mit Neuen Medien im Kindergarten. Berlin: Bananenblau.

Burton, Suzanne L./Pearsall, Aimee (2016). Music-based iPad app preferences of young children. In: Research Studies in Music Education, 38 (1), S. 75–91.

Dartsch, Michael (2016). Musiklernen in der frühen Kindheit. Grundfragen und Tendenzen. In: Roswitha Staeger (Hrsg.), Ästhetische Bildung in der frühen Kindheit. Weinheim: Beltz Juventa, S. 227–244.

GMK (2017). Kinder im Mittelpunkt: Frühe Bildung und Medien gehören zusammen. Positionspapier der GMK-Fachgruppe Kita.

Krebs, Matthias (2018). Digitales Instrumentarium. Die Musikapp als zukünftiges Instrument in der Musikschule. In: Üben & Musizieren, 1, S. 40–43.

Krebs, Matthias/Godau, Marc (2016). App-Kids: Tablets im Kindergarten. In: Kinderzeit, 1, S. 18–23.

Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V. (2018). MoMu.SH – Mobiler Musikschulunterricht in Schleswig-Holstein.

musikschulen-sh.de/fileadmin/redakteure/user_upload/MoMu.SH_Ergebnisse_Bedarfsanalyse_02_2018.pdf
[Zugriff: 02.03.2018]

Lepold, Marion/Ullmann, Monika (2017). Montessori und digitale Medien. In Krippe und Kita. Freiburg: Herder.

Roboom, Susanne (2017). Mit Medien kompetent und kreativ umgehen. Basiswissen & Praxisideen. 1. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Schatt, Peter W. (2014). Ganzheitlich, kreativ, elementar, kindgemäß. Mythen in der musikpädagogischen Arbeit mit Vorschulkindern. In: Michael Dartsch (Hrsg.), Musik im Vorschulalter. Dokumentation Arbeitstagung 2013. Kassel: Bosse, S. 78–90.

Theunert, Helga/Demmler, Kathrin (2016). Digitale Medien im Leben von Kindern zwischen null und sechs Jahren. Realitäten und Handlungsnotwendigkeiten. In: Herzig, Bardo/Grafe, Silke (Hrsg.), Digitale Medien in der Schule. Standortbestimmung und Handlungsempfehlungen für die Zukunft. Studie zur Nutzung digitaler Medien in allgemein bildenden Schulen in Deutschland. Dt. Telekom, Zentralbereich Unternehmenskommunikation.

Ulrich, Danja (2012). Mobile Musik: Die mobile iPod-Hörkultur und ihre gesellschaftlichen und ästhetischen Konsequenzen, Diplomica Verlag.

Weber-Krüger, Anne (2014). Die kindliche Perspektive in musikalischen Bildungsprozessen. Ein Forschungsfokus. In: Michael Dartsch (Hrsg.), Musik im Vorschulalter. Dokumentation Arbeitstagung 2013. Kassel: Bosse, S. 91–98.

Zarius, Karl-Heinz (1985). Musikalische Früherziehung. Grundfragen und Grundlagen. Mainz: Schott.